

Aktuelle Meldung

IT verstehen und gestalten: Noch bis 17. Mai fürs HPI-Schülerkolleg bewerben

11. Mai 2018

Berlin/Potsdam. Wie programmiert man ein einfaches Computerspiel? Was verbirgt sich hinter Maschinencodes und Assemblersprache? Und welche Wege gibt es, die Ergebnisse von Suchmaschinen zu manipulieren? Im Schülerkolleg des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) beschäftigen sich IT-interessierte Schülerinnen und Schüler mit Web-Technologien, Programmiersprachen und spannenden Themen rund um die Informatik. **Noch bis zum 17. Mai** können sich Jugendliche ab Klasse 7 aus Berlin und Brandenburg für das Schülerkollegsjahr 2018/19 bewerben.

Wer beim HPI-Schülerkolleg mitmachen will, kann sich ganz einfach online bewerben – einzureichende Unterlagen sind ein kurzes Motivationsschreiben und eine Kopie des jüngsten Zeugnisses. Informationen zur Bewerbung gibt es unter: www.hpi.de/schuelerkolleg. Unser Kurzvideo bietet lebendige Einblicke ins Schülerkolleg: <https://youtu.be/haJOIjvJsp8>

Das neue Schülerkollegs-Jahr startet im September 2018 und endet im Juni 2019 mit der Zertifikatsverleihung. Der Unterricht findet alle zwei Wochen dienstagnachmittags am Hasso-Plattner-Institut statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Durchgeführt und betreut wird das Schülerkolleg von wissenschaftlichen Mitarbeitern und HPI-Studierenden sowie Informatik- und Mathematiklehrern aus Brandenburg und Berlin. In den auf Alter und Vorkenntnisse abgestimmten Arbeitsgemeinschaften (Klassenstufen 7-8, 9-10 und Sek II) geht es zum Teil auf spielerische Weise um die Grundlagen der Informatik.

Kurzprofil HPI-Schülerakademie

Im Rahmen der Schülerakademie bietet das HPI über das Schülerkolleg hinaus zahlreiche Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an, die mehr über die Anwendungsgebiete der Informatik und über die Studien- und Berufsmöglichkeiten erfahren möchten. Weitere Informationen zu den Angeboten der HPI-Schülerakademie finden sich unter: <https://hpi.de/schuelerakademie>.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den drei Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“ und „Data Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI dreizehn Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Betina-Ulrike Thamm, Tel. 0331 5509-175, betina.thamm@hpi.de